

Dritter „BOZ-Baggertag für chlini und grossi Ching“ aus verschiedenen Perspektiven

„Die chlini und grossi Wäut“ – unter diesem Motto lockte das Baustoffzentrum Olten/Zofingen BOZ am 20. Mai 2017 interessierte Väter, Kinder und Mütter in das Gunzger Kieswerkareal. Das RC-Team Gäu begeisterte mit der Veranschaulichung eines Kiesgrubenbetriebs mit ferngesteuerten Baumaschinen und LKW im Kleinformat. Zudem konnte sich Jede und Jeder mit der Ausstellung von Baumaschinen und LKW in Originalgrösse, der Schatzsuche mit den Kleinbaggern, den Grossbaggern im Einsatz und der Fahrt mit dem beliebten Dumper-Taxi ein Bild über die tägliche Arbeit im Kieswerk machen. Ein Schätzwettbewerb rundete den diesjährigen BOZ-Baggertag ab.

Bereits bei Toröffnung um 9 Uhr trafen die ersten Besucherinnen und Besucher in Gunzgen ein. Nach einem „Hallo – wie geht’s?“ zur Begrüssung schlenderte man in den hinteren Teil des Werkareals. Unter einem Zeltdach bot das RC-Team Gäu in der eigens dafür hergerichteten Mini-Kiesgrube eine Demo der besonderen Art: Ferngesteuerte Mini-Baumaschinen wie Dumper, Bagger, Pneulader und Lastwagen wuselten im Humusgelände herum und zeigten die Arbeiten von Baumaschinisten eindrücklich auf. „Grossi und chlini Ching“ waren begeistert über das Tun der Mitglieder des RC-Teams Gäu. Mit viel Geschick und Ruhe entstand bis zum Schluss des Baggertags um 14 Uhr eine veritable Brücke.

Im hinteren Arealteil waren die jüngsten Besucher beim begehrten Schatzsuchen mit den Kleinbaggern am Drücker. Die BOZ-Maschinisten gruben mit den Kindern nach den versteckten „Schätzen“ im Kies. Wer einen farbigen Stein mit der Schaufel des Kleinbaggers aus dem Kies ausgrub, wurde mit Gummibärchen für seine Geschicklichkeit belohnt. Auch die Originalbaumaschinen waren im Dauereinsatz. Mit grossen Augen und höchster Konzentration steuerten Kinder wie auch ihre Väter unter Aufsicht der BOZ-Maschinisten die 30 Tonnen schweren Bagger beim Kiesumladen. Und wer noch nicht genug hatte, liess sich mit dem Dumper-Taxi die Kiesgrube Gunzgen aus nächster Nähe zeigen.

Nach all diesen Erlebnissen galt es, sein Wissen zu Baumaschinen beim Schätzwettbewerb unter Beweis zu stellen. Ein Pneulader CAT 982M, inkl. der mit Kies gefüllter Schaufel stand als Schätzobjekt zur Verfügung. Wer dem Gesamtgewicht am nächsten kam, durfte das originalgetreue Modell des Pneuladers als Gewinn entgegennehmen. Mit 46'900 kg schätzte Fabien Müller aus Härkingen das per Fahrzeugwaage eruierte Gewicht des Pneuladers aufs Kilo genau. Herzliche Gratulation!

Das Fazit des diesjährigen BOZ-Baggertages für chlini und grossi Ching fiel überaus positiv aus. Die insgesamt weit über 500 Besucherinnen und Besucher, die Motivation der Baggertag-Helfer und nicht zuletzt das perfekte Wetter boten die Grundlage für einen weiteren interessanten und erfolgreichen BOZ-Baggertag. „Fortsetzung folgt“ ist garantiert!